



**Universität Innsbruck - Institut für Christliche Philosophie**

## **Gastvortrag**

Organisation und Kontakt: Winfried Löffler

---

**Thorben Petersen (Bremen)**

# **Was ist Zeitvergehen?**

**Mittwoch, 22. Jänner 2014, 18.00 s.t.  
Seminarraum VI (Karl-Rahner-Platz 3)**

In seinen Confessiones gesteht Aurelius Augustinus freimütig zu, daß er die Frage 'Was ist Zeit(vergehen)?' nicht recht zu beantworten weiß: „Wenn niemand mich danach fragt, weiß ich es; wenn ich es jemandem auf seine Frage hin erklären will, weiß ich es nicht.“ Dass gegenwärtig viele Philosophen dazu tendieren, die Frage nach der Natur des Zeitvergehens despektierlich zu beantworten, zeigt, daß die Einsicht des Kirchenvaters auch nach über 1.600 Jahren noch Bestand hat. Während insbesondere naturalistisch orientierte Philosophen den Eindruck vergehender Zeit als Illusion werten, wird die Frage nach der Natur des Zeitvergehens im Rahmen deflationistischer Programme gar als sinnlos abqualifiziert.

In diesem Vortrag möchte ich neues Licht auf die verworrene Lage werfen, indem ich die Plausibilität unterschiedlicher Konzeptionen von Zeitvergehen anhand ihres Erklärungspotentials in Bezug auf ausgewählte Anwendungsfälle aus den Bereichen der Metaphysik, der Physik und den „Special Sciences“ evaluiere. In diesem Zusammenhang argumentiere ich, daß die plausibelste Konzeption möglicherweise der von E.J. Lowe skizzierte Neo-Aristotelismus ist, demzufolge Zeitvergehen auf die Veränderung von in der Raumzeit endurierenden Substanzen zurückgeführt werden kann.



**Thorben Petersen**, Studium der Philosophie, Linguistik und Religionswissenschaft in Hamburg (2001-2005) und Bremen (2005-2009). Seit Dezember 2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theoretische Philosophie an der Universität Bremen.

**Alle Interessent/inn/en sind herzlich eingeladen!**